

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Soweit nicht anders ausdrücklich vereinbart, gelten für die Beauftragung von Leistungen der Paul Sowa & Martin Kaluza GbR, Bembergstraße 20, 42103 Wuppertal – im Folgenden website-kurier.de genannt - die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.
- (2) Im Geschäftsverkehr mit Unternehmen gelten diese Geschäftsbedingungen auch ohne ausdrücklichen Hinweis für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber.
- (3) Abweichenden Bedingungen, insbesondere Einkaufsbedingungen des Kunden, wird hiermit widersprochen.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Durch die Beauftragung mit der Durchführung der gewählten Dienstleistung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages ab. Der Vertrag zwischen dem Kunden und website-kurier.de kommt durch die schriftliche oder fernschriftliche Annahmeerklärung zustande. Das gleiche gilt für Ergänzungen, Änderungen oder Nebenabreden.
- (2) Eine auftragsgemäße Ausführungshandlung durch website-kurier.de ersetzt die Auftragsbestätigung. Durch die Inanspruchnahme der Dienstleistung von website-kurier.de erklärt der Kunde die Annahme dieses Angebots und verzichtet auf einen Zugang der Annahmeerklärung.
- (3) Angebote von website-kurier.de in Prospekten, Anzeigen usw. sind - auch bezüglich der Preisangaben - freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt.

§ 3 Leistungsumfang

- (1) website-kurier.de bietet folgende Leistungen an: Erstellung, Planung, Anpassung und Pflege von Websites sowie sonstige Programmier- und Grafikdienstleistungen.
- (2) website-kurier.de erbringt Dienstleistungen nach den Wünschen und Angaben des Kunden. Einweisung, Schulung, Betreuung, Wartung, Backups, Updates, Pflege und Erweiterung gehören nur zu den Leistungspflichten von website-kurier.de, wenn dies schriftlich vereinbart ist. Änderungs- und Erweiterungswünsche muss website-kurier.de nur berücksichtigen, wenn sie aus technischen Gründen erforderlich sind, um den Vertragszweck zu erreichen.
- (3) Bei einer wesentlichen Änderung der vertraglichen Pflichten von website-kurier.de zum Zweck der Anpassung an die Belange des Kunden kann website-kurier.de dem Kunden den erforderlichen Mehraufwand in Rechnung stellen. Dies gilt auch für eine umfangreiche Prüfung, ob und zu welchen Bedingungen die Änderung oder Erweiterung durchführbar ist, soweit website-kurier.de schriftlich darauf hingewiesen hat.
- (4) Die korrekte Darstellung der von website-kurier.de erstellten Websites wird nur für die zum Lieferzeitpunkt aktuellen Versionen der gängigen Webbrowser (Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox, Opera, Safari, Chrome) zugesichert. Eine korrekte Darstellung in veralteten Versionen (z.B. Internet Explorer vor Version 7) wird nicht garantiert, außer es erfolgt eine verbindliche Zusicherung. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass geringe Unterschiede der Darstellung von Websites auf verschiedenen Plattformen (Windows, Macintosh, Linux) und Browsern möglich sind.
- (5) Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass mit dem Betreiben einer Website rechtliche Pflichten einhergehen, deren Nichtbeachtung zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich ziehen können. Es handelt sich dabei insbesondere um:
 - (a) die Impressumspflicht (Anbieterkennzeichnung) nach § 5 TMG;
 - (b) Informationspflichten nach § 312c BGB (Fernabsatzverträge);
 - (c) Informationspflichten nach § 312e BGB (Elektronischer Geschäftsverkehr);
 - (d) Prüfpflichten bei Linksetzung;
 - (e) Prüfpflichten für die Inhalte von Forumdiskussionen, Blogs und Chatsräumen;
 - (f) Pflicht zur Beachtung medienrechtlicher Vorschriften;
 - (g) Pflicht zur Wahrung der Urheber- und Markenrechte Dritter (siehe dazu auch Nutzungsrechte).
- (6) Für die Einhaltung dieser Pflichten ist alleine der Kunde verantwortlich. Sollte website-kurier.de ein Schaden erwachsen, weil der Kunde die vorstehenden Pflichten verletzt, so ist website-kurier.de berechtigt, Schadensersatzansprüche geltend zu machen.

§ 4 Preise und Zahlung

- (1) Es gelten die Listenpreise im Zeitpunkt der Aus- bzw. Ablieferung. Festpreise gelten nur dann, wenn die Preisabgabe im Einzelfall z.B. aufgrund eines Angebots weder eine Preisermäßigungsmöglichkeit noch eine zeitliche Begrenzung der Festpreisabrede enthält.
- (2) Die Preise schließen die gesetzliche Umsatzsteuer nicht mit ein.
- (3) Zusatzleistungen, die nicht in der Preisliste oder dem Angebot enthalten sind, sind gesondert zu vergüten. Dies gilt insbesondere für Mehraufwand infolge
 - (a) des Vorlegens von Daten in nicht digitalisierter Form,
 - (b) von notwendiger und zumutbarer Inanspruchnahme von Leistungen Dritter,
 - (c) von Aufwand für Lizenzmanagement,
 - (d) in Auftrag gegebener Test-, Recherchedienstleistungen und rechtlichen Prüfungen sowie
 - (e) außerhalb der Geschäftszeiten erbrachter Dienstleistungen.
- (4) Zahlungen sind bei Lieferung und Abnahme fällig.
- (5) Befindet sich der Kunde mit der Zahlung im Verzug, so muss er mit Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem Basiszinssatz rechnen. Die Verzugszinsen fallen bei Überschreitung des Zahlungszieles auch ohne Mahnung an.
- (6) Der Kunde muss damit rechnen, dass website-kurier.de Zahlungen zu nächst auf ältere Schulden anrechnet. Sind bereits Kosten der Rechtsverfolgung wie Mahnkosten entstanden, so kann website-kurier.de Zahlungen des Kunden zunächst auf diese Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anrechnen.
- (7) website-kurier.de ist berechtigt, für seine Leistungen eine Vorauszahlung in Höhe von der Hälfte des Gesamtauftragswerts zu verlangen.

§ 5 Termine, Fristen und Leistungshindernisse

- (1) Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.
- (2) Ist für die Leistung von website-kurier.de die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, so verlängert sich die Lieferzeit um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.
- (3) Bei Verzögerungen infolge von
 - (a) Veränderungen der Anforderungen des Kunden,

- (b) unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (Hardware- oder Softwaredefizite), soweit sie website-kurier.de nicht bekannt waren oder bekannt sein mussten,
- (c) Problemen mit Produkten Dritter (z.B. Software anderer EDV-Hersteller), verlängert sich der Liefer- oder Leistungstermin entsprechend.
- (4) Soweit website-kurier.de ihre vertraglichen Leistungen infolge Arbeitskampf, höherer Gewalt oder anderer für website-kurier.de unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht erbringen kann, treten für website-kurier.de keine nachteiligen Rechtsfolgen ein.
- (5) Werden von dem Kunden Änderungen oder Ergänzungen beauftragt, die nicht nur geringfügigen Umfang haben, so verlieren Termine und Fristen, die sich am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientieren, ihre Gültigkeit.

§ 6 Abnahme

- (1) Der Kunde wird die Leistungen von website-kurier.de unverzüglich abnehmen, sobald website-kurier.de die Abnahmebereitschaft mitteilt.
- (2) Die Leistungen von website-kurier.de gelten als abgenommen, wenn website-kurier.de die Abnahmebereitschaft unter Hinweis auf die Bedeutung des Unterbleibens der Abnahmeerklärung mitgeteilt hat,
 - (a) und der Kunde daraufhin nicht innerhalb eines Zeitraumes, der es ihm bei der geforderten sorgfältigen Prüfung erlaubt, wesentliche Fehler zu erkennen, spätestens jedoch nach 20 Werktagen, die Abnahme erklärt oder unter Angabe von nach Kräften zu detaillierenden Mängeln verweigert,
 - (b) oder der Kunde die Website oder Teile davon ohne weitere Prüfung für Dritte zugänglich ins Netz stellt oder website-kurier.de damit beauftragt, soweit die Nichtabnahme nicht auf einem erheblichen Mangel der von website-kurier.de erbrachten Leistungen beruht.
- (3) Wird die Abnahmebereitschaft nicht mitgeteilt, so gilt anstelle des Zeitpunktes der Mitteilung der Zeitpunkt, zu dem der Kunde billigerweise von den Leistungen hätte Kenntnis nehmen müssen.

§ 7 Mitwirkungspflicht

- (1) Der Kunde wird notwendige Daten, vor allem ein zufügendes Inhalte für zeitgerecht und in digitaler Form zur Verfügung stellen. Das bevorzugte Kommunikationsmittel ist E-Mail. Der Kunde sorgt dafür, dass an ihn gerichtete E-Mails zeitnah abgerufen, gelesen und beantwortet werden.
- (2) Soweit website-kurier.de dem Kunden Entwürfe und/oder Testversionen unter Angabe einer angemessenen Frist für die Prüfung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überlässt, gelten die Entwürfe und/oder Testversionen mit Ablauf der Frist als genehmigt, soweit website-kurier.de keine Korrekturaufforderung erhält.
- (3) Der Kunde ist für ausreichende Ressourcen und Informationen im Rahmen seiner Mitwirkungspflicht verantwortlich. Er wird für die Verfügbarkeit der erforderlichen Anzahl kompetenter Mitarbeiter aus fachlicher und EDV-technischer Sicht und für ausreichende Rechnerkapazitäten wie Speicher, Prozessorleistung und Leitungskapazitäten sorgen.
- (4) Der Kunde stellt website-kurier.de einen geeigneten Server, der den technischen Anforderungen der von website-kurier.de genutzten Software genügt, sowie alle erforderlichen Zugangsdaten zur Verfügung (z.B. FTP-Zugang, Datenbanken, Kundenlogins). Sollte sich herausstellen, dass der Server ungeeignet ist, kann ein etwaiger Mehraufwand für z.B. Domainumzug oder Neuinstallation zusätzlich berechnet werden.
- (5) Sollten Fehler oder Beeinträchtigungen der Funktionalität der Leistungen von website-kurier.de wie z.B. einer Website auftreten, wird der Kunde website-kurier.de unverzüglich unter Angabe von Zeitpunkt und Fehler-spezifikation sowie Name und Telekommunikationsdaten (Telefon, E-Mail) und zuständigen Mitarbeiters davon unterrichten.
- (6) Der Kunde ist für den störungsfreien Betrieb der Einrichtungen zur Fernwartung und -pflege, insbesondere stabile Datenleitungen und -schnittstellen verantwortlich.

§ 8 Nutzungsrechte

- (1) website-kurier.de räumt dem Kunden ein einfaches und nicht übertragbares Nutzungsrecht am erstellten Werk ein. Erbringt website-kurier.de Leistungen zur Gestaltung der Internetpräsenz des Kunden, so ist der Nutzungszweck des Werks auf eine Verwendung im Internet und unter der vereinbarten Domain beschränkt. Dieses Recht erwirbt der Kunde mit vollständiger Zahlung der Leistungen von website-kurier.de.
- (2) Der Kunde ist auf Verlangen verpflichtet, website-kurier.de über den Umfang der Nutzung schriftlich Auskunft zu erteilen.
- (3) website-kurier.de geht bei der Verwendung von Vorlagen des Kunden davon aus, dass diese nicht mit Rechten Dritter belastet sind oder der Kunde über das für den Auftrag erforderliche Nutzungsrecht verfügt.
- (4) website-kurier.de nimmt für die Website auch Rechte Dritter (fremdes Lizenzmaterial) in Anspruch, die dem Kunden nur - insbesondere zeitlich - eingeschränkt übertragen werden können. Die eingeschränkte Übertragung kann u.a. dazu führen, dass fremdes Lizenzmaterial nicht mehr oder zu erheblich veränderten Konditionen, auf die website-kurier.de keinen Einfluss hat, zur Verfügung steht. website-kurier.de wird sich in diesem Fall nach besten Kräften bemühen, ähnliches Material zu verwenden.
- (5) website-kurier.de kann dem Kunden die Kosten für fremdes Lizenzmaterial durch das Vorlegen der Abrechnung des Lizenzgebers mit einem Service-Aufschlag von 20% in Rechnung stellen. Ein darüber hinaus gehender Ausweis mit Rechten Dritter belasteter Bestandteile der Website erfolgt nicht.
- (6) Der Kunde darf fremdes Lizenzmaterial nur im Zusammenhang mit und im Rahmen der Website nutzen. Wird website-kurier.de vom Lizenzgeber in Anspruch genommen, weil das fremde Lizenzmaterial nicht dementsprechend verwandt wurde, so ist der Kunde website-kurier.de zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verantwortlich.
- (7) Der Kunde ist verpflichtet, website-kurier.de über jede unrechtmäßige Nutzung des Lizenzmaterials, die ihm bekannt wird, zu informieren, sowie gegen einen Verletzer der gewerblichen Schutzrechte gerichtlich vorzugehen oder website-kurier.de dabei zu unterstützen.
- (8) Werden dem Kunden Verletzungen von Nutzungsrechten durch die Leistungen von website-kurier.de z. B. durch Abmahnungen Dritter bekannt, so wird er website-kurier.de unverzüglich darüber informieren.

§ 9 Urheberrechtsvermerke und Referenznachweise

- (1) Der Kunde räumt website-kurier.de das Recht ein, das Logo von website-kurier.de in das Impressum der Website des Kunden einzubinden und dieses mit der Website von website-kurier.de zu verlinken. Der Kunde wird alle Schutzvermerke wie Copyright-Vermerke und andere Rechtsvorbehalte unverändert übernehmen. Dies gilt insbesondere auch für die im Programmcode angebrachten Hinweise auf den Urheber.
- (2) website-kurier.de behält sich das Recht vor, erbrachte Leistungen wie Entwürfe und Objekte, auch wenn sie auf Kundenvorlagen beruhen, zu Präsentationszwecken zu verwenden, insbesondere die Website des Kunden in eine Referenzliste zu Werbezwecken aufzunehmen und entsprechende Links zu setzen.

§ 10 Gewährleistung

- (1) Mangelhafte Lieferungen oder Leistungen werden von website-kurier.de innerhalb der Gewährleistungsfrist von 12 Monaten, die mit dem Datum der Lieferung oder Abnahme beginnt, nach entsprechender Mitteilung des Kunden durch website-kurier.de ausgetauscht oder ausgetauscht. website-kurier.de behebt die Mängel kostenfrei oder stellt dem Kunden kostenlos einen korrigierten Release-Stand (geänderte Version, die den gerügten Mangel nicht mehr enthält) zur Verfügung. Darüber hinaus gehende Aufwendungen werden nach Aufwand abgerechnet.
- (2) Der Kunde wird die Fehlerbehebungsmaßnahmen unverzüglich umsetzen (z. B. neue Release-Stände installieren) und dabei die Unterrichtungspflichten beachten.
- (3) Unter ungünstigen Umständen können mehrfache Nachbesserungen erforderlich sein. Als Mängel gelten Abweichungen der erstellten Websitelemente von der vereinbarten Gestaltung und Funktionsweise, soweit diese Abweichungen die Eignung zur vereinbarten Verwendung beeinträchtigen.
- (4) Mängelansprüche bestehen nicht, wenn der Mangel nur unerheblich ist, sich also insbesondere nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt.
- (5) Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer vom Kunden gesetzten Frist zur Nacherfüllung fehl, so kann der Kunde das Rückgängigmachen des Vertrags oder das Herabsetzen des Kaufpreises verlangen.
- (6) Offensichtliche Mängel, die einem durchschnittlichen Kunden ohne weiteres auffallen, muss der Kunde bei website-kurier.de binnen 10 Werktagen nach der Ablieferung mittels eines eingeschriebenen Briefs rügen. Mängel, die nicht offensichtlich sind, müssen bei website-kurier.de innerhalb von 10 Werktagen nach dem Erkennen gerügt werden. Anderenfalls können Ansprüche aus diesen Mängeln nicht geltend gemacht werden. Die Mängel, insbesondere die aufgetretenen Fehlermeldungen sind nach Kräften detailliert wiederzugeben (z.B. durch Fehlerprotokolle).

§ 11 Haftung

- (1) Für Rechtsmängel und Garantien haftet website-kurier.de unbeschränkt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Für vor-sätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet website-kurier.de, dies gilt auch für gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen von website-kurier.de. Für leichte Fahrlässigkeit haftet website-kurier.de und deren Erfüllungsgehilfen begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (2) Die Haftung für Datenverlust ist durch den typischen Wiederherstellungsaufwand begrenzt. Dieser bemisst sich nach dem Schaden, der bei der Vornahme zumutbarer Sicherungsmaßnahmen (wie z. B. Anfertigung von Sicherungskopien) eingetreten wäre.

§ 12 Pflicht des Kunden zur Datensicherung

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Datenverlust angemessen zu schützen. Da die Neuinstallation von Software, aber auch die Veränderung der installierten Software das Risiko eines Datenverlustes mit sich bringt, ist der Kunde verpflichtet, vor Neuinstallation oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen.

§ 13 Datenschutz und Geheimhaltung

- (1) Dem Kunden ist bekannt und er willigt darin ein, dass die zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlichen persönlichen Daten durch website-kurier.de auf Datenträgern gespeichert und im Rahmen der Auftragsabwicklung gegebenenfalls an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.
- (2) Die gespeicherten persönlichen Daten werden durch website-kurier.de selbstverständlich vertraulich behandelt. Diese Daten können von website-kurier.de an Beauftragte und gem. § 11 BDSG an sorgfältig ausgesuchte Geschäftspartner übermittelt werden, etwa zum Zweck von Bonitätsprüfungen.
- (3) Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG).
- (4) Dem Kunden steht das Recht zu, seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. website-kurier.de ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung der persönlichen Daten des Kunden verpflichtet. Bei laufenden Vertragsverhältnissen erfolgt die Löschung nach Beendigung des Vertrages.
- (5) Bei Vertragspartner werden vertraulich gekennzeichnete Informationen, die ihnen im Rahmen des Vertrags bekannt werden, vertraulich behandeln. Software betreffende Unterlagen wie Dokumentationen und vor allem der Source-Code sind unberechtigt Zugriff zu schützen.
- (6) website-kurier.de weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Vervielfältigungen von Werken insbesondere von Grafiken oder anderen optischen oder akustischen Gestaltungsmit-teln, die online gestellt werden, zu verhindern.

§ 14 Kündigung

- (1) Bei Pflege- und Wartungsverträgen kann der Kunde frühestens 12 Monate nach Vertragsschluss ordentlich kündigen. Der Vertrag verlängert sich jeweils um 12 Monate, wenn er nicht 3 Monate vor Vertragsende schriftlich gekündigt wird.
- (2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Insbesondere, wenn der Kunde seiner Mitwirkungspflicht nach § 7 auch nach wiederholter Aufforderung nicht nachkommt, oder wenn er gegen § 8 - Nutzungsrechte - verstößt, kann website-kurier.de fristlos kündigen. Bis zu diesem Zeitpunkt durchgeführte Arbeiten sind zu vergüten. Auch wenn der Kunde mit der Zahlung der Vergütung um mehr als einen Monat in Verzug ist, kann website-kurier.de fristlos kündigen.

§ 15 Anwendbares Recht, Fremdsprache und Gerichtsstand

- (1) Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die Anwendung deutschen Rechts. Auch im grenzüberschreitenden Verkehr gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- (2) Gerichtsstand ist Wuppertal, soweit der Kunde Unternehmer oder Kaufmann ist oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen Vertragspartner ist.
- (3) Werden diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in eine Fremdsprache übertragen, ist bei sprachlichen Unklarheiten immer die deutsche Version der AGBs ausschlaggebend.
- (4) Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht rechtswirksam sein, berührt das die Rechtsgültigkeit der übrigen Vereinbarung nicht. Die Vertragsparteien vereinbaren, eine dem Sinn und Zweck dieser unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommende Ersatzbestimmung zu treffen.